

---

Subject: Shedding mit Propecia?!

Posted by [Suko](#) on Thu, 15 Dec 2005 23:32:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Ich weiß, es gibt immer wieder Fragen, die ab und an gestellt werden, aber ich möchte aktuell meine Situation kurz darlegen, damit ihr die Umstände etwas kennt.

Momentan bin ich der Verzweiflung nahe...

Ich bin 24, und habe seit 18 oder 19 ganz dezenten Haarausfall. Ich habe schon immer sehr dichtes Haar gehabt, dafür waren die Haare an sich sehr fein. Leichte GE waren bei mir da, nur haben die sich in den letzten 4 Jahren stärker ausgebreitet.

Ich bin dann vor gut nem halben Jahr zum Arzt und damit hat meine Odyssee dann begonnen. In den letzten Tagen habe ich mir hier viel im Forum durchgelesen und ich weiß, dass hier einige nicht viel von Ärzten halten, aber für mich war das halt der Ansprechpartner Nr.1!

Ich habe damals mit Regaine angefangen, aber das habe ich nicht gut vertragen: Starke Hautreizungen, Schuppen und nach 4 Wochen Anwendung ein unglaublich starker Haarausfall.

Nach Absprache mit dem Arzt Stopp der Behandlung. Habe dann Pantostin verwendet, aber recht schnell festgestellt, dass dieses Produkt eigentlich gar nichts bringt. In der Zwischenzeit habe ich mich auch im Internet etwas informiert.

Ich habe dann mal den Arzt gewechselt und bin dann bei Propecia hängengeblieben, es scheint aktuell das erfolgsversprechenste Produkt sein.

Ich nehme jetzt seit 5 Wochen die Tabletten. Leider hat vor ein paar Tagen ein extrem starker Haarausfall begonnen. Mein früher sehr dichtes Haar ist im Vorderkopfbereich schon sehr dünn geworden, die GHE wachsen quasi täglich, ich kann dem Haarausfall direkt zu schauen. Wenn ich mir mit der Hand durch die Haare fahre habe ich bestimmt 8 bis 10 Haare in der Hand. Pro Tag ein Verlust von bestimmt 100 Haaren. Das Ganze kam eigentlich sehr plötzlich.

Wie gesagt, ich bin ziemlich am verzweifeln: Soll ich mit Propecia weiter machen? Oder lieber direkt aufhören? Eigentlich nehme ich die Medikamente ja, um den HA zu stoppen, nicht um noch viel mehr Haare zu verlieren...

Ich wäre für Tipps von eurer Seite sehr dankbar.. Wäre nett, wenn ihr mir da detailliert was zu sagen könntet. Kann es bei Propecia Shedding geben, in diesem starken Ausmaß?

Was empfiehlt ihr mir sonst so? Propecia lassen und etwas anderes ausprobieren? Besteht die Möglichkeit, dass das Haar im Vorderkopf wieder dichter wird, so wie vor einem Haar ungefähr?

Vielen Dank schonmal! Grüße,

Daniel

---

---

Subject: Re: Shedding mit Propecia?!

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Fri, 16 Dec 2005 00:08:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin kurz davor, in die Heia zu gehen, aber zwei Sachen will ich noch schnell beantworten:

"Wie gesagt, ich bin ziemlich am verzweifeln: Soll ich mit Propecia weiter machen? Oder lieber direkt aufhören? Eigentlich nehme ich die Medikamente ja, um den HA zu stoppen, nicht um noch viel mehr Haare zu verlieren..."

Mach weiter. Das wirkt frühestens nach drei Monaten. Wenn du jetzt aufhörst, dann geht das immer so weiter. Ein Shedding kommt wenn überhaupt erst in den Monaten 6 und 9 der Anwendung. Das ist aber selten. Was du im Moment erlebst, ist der \*normale\* Haarausfall, weil Propecia noch nicht angefangen hat zu wirken.

"Ich habe damals mit Regaine angefangen, aber das habe ich nicht gut vertragen: Starke Hautreizungen, Schuppen und nach 4 Wochen Anwendung ein unglaublich starker Haarausfall." Shedding ist bei Regaine häufig. Das sollte kein Grund sein, aufzuhören, das wird auch oft als Zeichen der Wirksamkeit gedeutet. Hautprobleme und Schuppen sind ein lästiges Übel, dagegen hilft ein Wechsel auf andere Rezepturen, die du in der Apotheke anmischen lassen kannst. Ich raff nicht, dass ein Hautarzt Regaine wegen Shedding absetzt!

Grüße vom  
FrankfurtER

---

---

Subject: Re: Shedding mit Propecia?!

Posted by [kkoo](#) on Fri, 16 Dec 2005 10:10:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi, Suko,

ich hatte auch shedd. unter fin. zwar erst in monat 5 nach einnahmebeginn, aber es ging nach ca. 6 wochen mehr und mehr zurück. (mir bringt fin. allerdings höchstens eine verlangsamung des HA, wie es im moment aussieht.)

nur zu deinem verständnis: der hormonelle eingriff durch fin. irritiert bei vielen irgendwie die haarwurzeln. wahrscheinlich wird dadurch ein neuer zyklus des haarwachstums eingeleitet: das haar wird abgestoßen und ein neues wächst nach. es gibt spekulationen darüber, ob man diese irritation (und damit vielleicht das massive shedding) vermeiden kann, indem man mit sehr sehr kleiner fin.-dosis beginnt und ganz langsam die dosis steigert, um jene irritation zu vermeiden. aber das ist eine spekulaton, wird jedoch sicher nicht schaden.

da du nun schon mit fin. ein weilchen unterwegs bist: viele empfehlen hier, nach 3 wochen eine einnahmepause von 1 woche zu machen, dass der körper sich nicht zu schnell an fin. gewöhnt: such mal hier auf der seite bzw. im archiv nach "up-regulation"...

freilich solltest du auch weitere maßnahmen überlegen, um den HA zu reduzieren. dazu findest du hier viele beiträge. nimm dir zeit und lies mal...

wichtig: positiv denken, auch wenn es schwer fällt. denn es nützt dir nichts, depremiert zu sein, weil das ggf. stress auslöst, und stress kann HA-triggernd sein...!

also viel glück, kkoo

---

---

Subject: Schöner Beitrag  
Posted by [Gast](#) on Fri, 16 Dec 2005 11:07:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Re: Schöner Beitrag  
Posted by [sprite](#) on Fri, 16 Dec 2005 15:18:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auch die DHT-Blocker können am anfang ein shedding verursachen, habe ich auch mit duta mitgemacht, aber das fin so ein extremes shedding am anfang verursacht ist ungewöhnlich, die meisten bekommen kein shedding davon.

---